

## Verlegeanleitung









# LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufe

## mit Klemmflansch, ohne Einbautiefe, Serie 62

für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff, aus Edelstahl, DN 50, DN 70 und DN 100

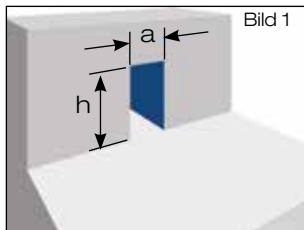
LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufe bestehen aus dem Ablaufrohr mit Fest- und Losflansch und der DRAINJET®-Attika-Haube.

### Systemübersicht

<p><b>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen</b></p>  <p>01351.050X Datenblatt: <b>LX 789</b></p>	<p><b>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen als Notablauf</b></p>  <p>01356.050X Datenblatt: <b>LX 1326</b> 01359.050X Datenblatt: <b>LX 1327</b></p>	<p><b>LORO-Bogen 87°</b> mit engem Radius (bei LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufen unbedingt erforderlich!)</p>  <p>00350.050X</p>	<p><b>LORO-Schiebeflansch</b> zum Einbinden der Dampfsperre <b>aus Bitumen oder Kunststoff</b></p>  <p>13232.050X*</p> <p>* inkl. Kompressionsdichtungen und Dichtelement</p>
<p><b>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen</b></p>  <p>01353.050X Datenblatt: <b>LX 789</b></p>	<p><b>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen als Notablauf</b></p>  <p>01358.050X Datenblatt: <b>LX 1326</b> 01375.050X Datenblatt: <b>LX 1327</b></p>		
<p><b>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen</b></p>  <p>01351.070X Datenblatt: <b>LX 636</b></p>	<p><b>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen als Notablauf</b></p>  <p>01356.070X Datenblatt: <b>LX 637</b></p>	 <p>00350.070X</p>	<p>zum Einbinden der Dampfsperre <b>aus Bitumen</b></p>  <p>13235.070X*</p>
<p><b>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen</b></p>  <p>01353.070X Datenblatt: <b>LX 636</b></p>	<p><b>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen als Notablauf</b></p>  <p>01358.070X Datenblatt: <b>LX 637</b></p>		<p>zum Einbinden der Dampfsperre <b>aus Kunststoff</b></p>  <p>13236.070X*</p> <p>* inkl. Dichtelement</p>

### Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).



## 1.) Festlegung des Wanddurchbruchs in der Attika, Festlegung der Einbauhöhe, Einbindung des Schiebeflansches in die Dampfsperre

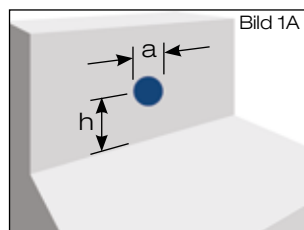
**Bitte beachten:** Zur Vermeidung von Restwasserbildung empfehlen wir, den Ablauf 10 mm\*\* vertieft einzubauen.

### 1.1 Attikadurchbruch nach Tabelle 1 erstellen (Bild 1).

Damit die Dachfläche in der Bauphase entwässert werden kann, Durchbruch bis auf die Rohdecke ausführen. Gemäß Flachdachrichtlinien muss der seitliche Abstand von Außenkante Abflaufflansch zur Bauwerksaufkantung, Bauteilen und Durchführungen mindestens 300 mm betragen.

Tabelle 1	DN 50	DN 70	DN 100
<b>a</b>	110	130	160
<b>h</b>	w*+100	w*+100	w*+100

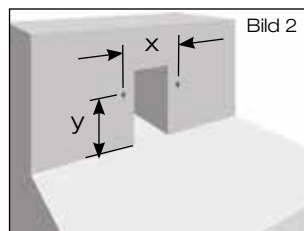
\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



### 1.2 Attikakernbohrung nach Tabelle 2 erstellen (Bild 1A).

Tabelle 2	DN 50	DN 70	DN 100
<b>a</b>	ø 110	ø 130	ø 160
<b>h (Bitumen)</b>	w*+35(-10**)	w*+35(-10**)	w*+35(-10**)
<b>h (Kunststoff)</b>	w*+40(-10**)	w*+40(-10**)	w*+50(-10**)

\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



### 1.3 Bohrungen ø 10 mm für Schiebeflansch mit Anschlussmanschette bzw. Schiebeflansch mit Kompressionsdichtungen zum Anschluss der Dampfsperre entsprechend der Vorgabe nach Tabelle 3 erstellen (Bild 2).

Tabelle 3	DN 50	DN 70	DN 100
<b>x</b>	205	196	238
<b>y (Bitumen)</b>	w*+35(-10**)	w*+35(-10**)	w*+35(-10**)
<b>y (Kunststoff)</b>	w*+40(-10**)	w*+40(-10**)	w*+40(-10**)

\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



Ausführung DN 70



Ausführung DN 50

### 1.4 Schiebeflansch (Ausführung DN 70 und DN 100, mit zusammengerollter Anschlussmanschette) bzw. Schiebeflansch (Ausführung DN 50, mit Kompressionsdichtungen) mittels beigelegter Schrauben und Torx Größe 40 befestigen (Bild 3 bzw. 3A).

**Bitte beachten:** Die in Tabelle 3 mit y angegebenen Maße müssen eingehalten werden.



werkseitig erstellte Anschlussmanschette



bauseits erstellte Anschlussmanschette

### 1.5 Werkseitig vormontierte Anschlussmanschette (Ausführung DN 70) bzw. bauseits erstellte Anschlussmanschette (Ausführung DN 50) aus Bitumen/EPDM Verbund oder aus Kunststoff ausbreiten und auf Untergrund fixieren (Bild 4 bzw. 4A). Faltenbildungen sind zu vermeiden. Bei Ausführung DN 50 mit Locheisen Löcher ø 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussmanschette vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden.

**Achtung: Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.**



Bild 5



Bild 5A

### 1.6 Dampfsperrbahn aus Bitumen oder Kunststoff ausrollen. Im Bereich des Schiebeflansches Dampfsperrbahn kreisförmig ausschneiden (Bild 5 bzw. 5A). - Lochdurchmesser ø 150 mm. Dampfsperrbahn zurückrollen.

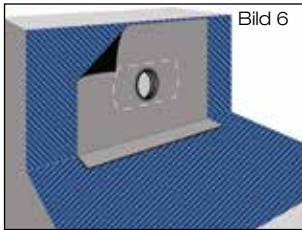


Bild 6

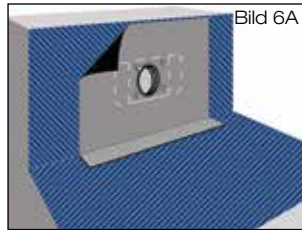


Bild 6A

- 1.7 Bei bituminösen Dampfsperrbahnen sind Decke und Wand mit Bitumen-Voranstrich zu versehen (Bild 6 bzw. 6A). Hochpolymere Dampfsperrbahnen sind gemäß der Verlegevorschriften des Folienherstellers auf dem Untergrund zu fixieren.

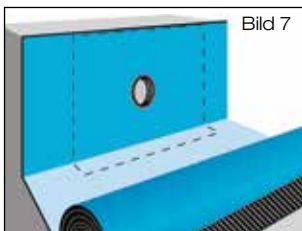


Bild 7

#### 1.8 Dampfsperrbahn aus Bitumen:

Oberseite der Anschlussmanschette durch Erhitzen verflüssigen (Schweißverfahren). Dampfsperrbahn passgenau über den Schiebeflansch mit Anschlussmanschette im flüssigen Heißbitumen ausrollen, anschließend gleichmäßig andrücken bzw. anrollen (Bild 7 bzw. Bild 7A).

#### Dampfsperrbahn aus Kunststoff:

Kontaktflächen reinigen und Verbindung zwischen Anschlussmanschette und Dampfsperrbahn mittels Quellschweißen bzw. Warmgasschweißen herstellen. Nahtüberdeckung min. 50 mm. Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers beachten.

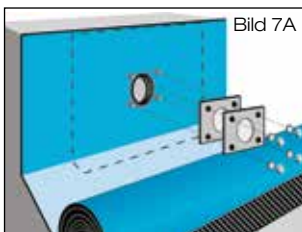


Bild 7A

- 1.9 Bei Ausführung DN 50 Kompressionsdichtung über Dampfsperrbahn anbringen und mit Losflansch und beiliegenden Schrauben verkleben (Bild 7A). Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 17 gegenüberliegend anziehen. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dampfsperrbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dampfsperrbahn aus Kunststoff). Dichtelement in Muffe des Schiebeflansches einlegen.

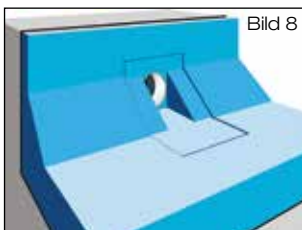


Bild 8

## 2.) Einbau des Attikaablaufs bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Bitumen (zweilagig)

### 2.1 Wärmedämmplatten verlegen.

Konturen des Ablaufrohrs mit Festflansch 10 mm in die Wärmedämmung einarbeiten (Bild 8). Der Festflansch des Ablaufrohrs soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.

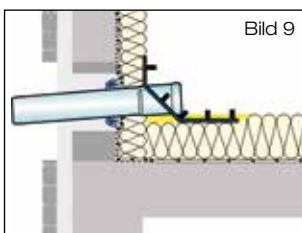


Bild 9

- 2.2 Ablaufrohr der Rohrdurchführung entsprechend der Wandstärke kürzen und die Schnittstelle entgraten. Dichtelement DN 50 einlegen. Dichtelement oder Klemmring DN 70 und DN 100 innen und Auslaufrohr außen genügend mit LORO-X Gleitmittel versehen. Ablaufrohr mit Festflansch in den Schiebeflansch bis in seine Einbauposition einführen (Bild 9).

Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen und Dachablauf fixieren.

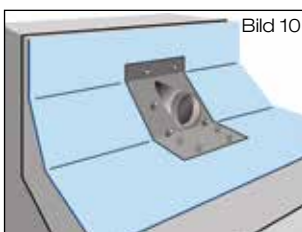
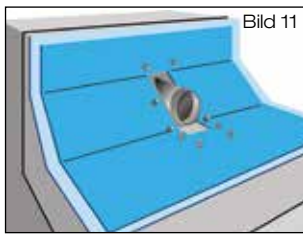
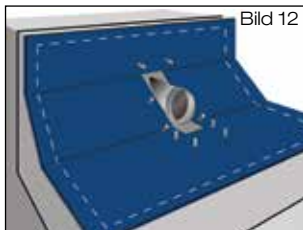


Bild 10

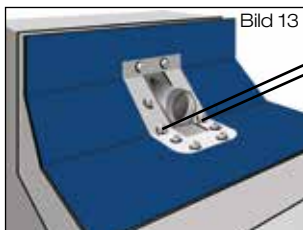
- 2.3 Erste Lage der **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Festflansches aussparen (Bild 10).



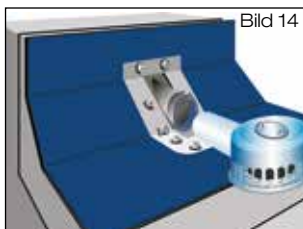
- 2.4 **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Bitumen-Dachdichtungsbahn, Größe: 700 mm x 1000 mm, zuschneiden und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 11).  
Mit Locheisen Langlöcher  $\varnothing$  14 mm x 30 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Anschlussbahn im Schweißverfahren mit bereits verlegter erster Lage der Dachdichtungsbahn verbinden.



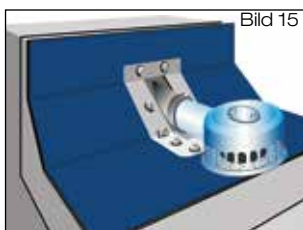
- 2.5 Zweite Lage der **Dachdichtungsbahn** über Ablaufrohr mit Festflansch ausrollen und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 12).  
Mit Locheisen Langlöcher  $\varnothing$  14 mm x 30 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Dachdichtungsbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Zweite Lage der Dachdichtungsbahn zurückrollen, Anschlussbahn und zweite Lage der Dachdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnerstellers verschweißen.



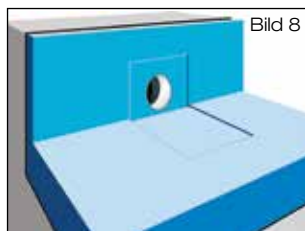
- 2.6 Dachdichtungsbahn mit Losflansch, beiliegenden Unterlegscheiben und Sechskantflanschklemmen SW 15 verklebten (Bild 13).  
Die Klemmstücke a und b in der Eckverbindung müssen zuerst mit den Sechskantmuttern SW 15 3x gegenseitig mit einem Anzieh-Drehmoment von 20 Nm angezogen werden. Danach die restlichen Gewindebolzen mit U-Scheibe und Sechskantmuttern verklebten und 3x wechselseitig mit 20 Nm anziehen.



- 2.7 Dichtelement in Rohrmuffe des Ablaufrohres mit Fest- und Losflansch einlegen (Bild 14).  
Dichtelement innen und Rohrende der DRAINJET®-Attikahaube mit Gleitmittel einstreichen.



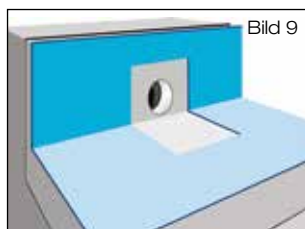
- 2.8 Ablaufrohr von DRAINJET®-Attikahaube in Rohrmuffe stecken (Bild 15).  
**Wichtig:** Der Attikaablauf muss auf der Dichtungsbahn aufliegen.



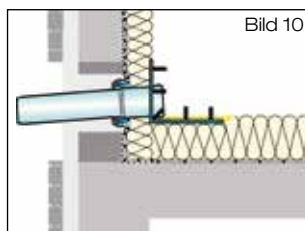
### 3.) Einbau des Attikaablaufs bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Kunststoff

#### 3.1 Wärmedämmplatten verlegen.

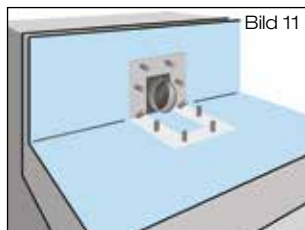
Konturen des Ablaufrohrs mit Festflansch 10 mm in die Wärmedämmung einarbeiten (Bild 8). Der Festflansch des Ablaufrohrs soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.



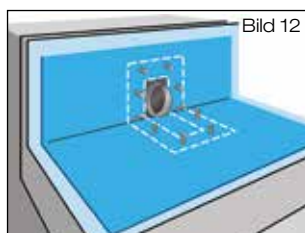
#### 3.2 Im Bereich des Dachablaufes Aussparung in der Kunststoff-Dachdichtungsbahn in Größe der Außenkonturen des Ablaufrohrs mit Festflansch vorsehen (Bild 9).



#### 3.3 Ablaufrohr der Rohrdurchführung entsprechend der Wandstärke kürzen und die Schnittstelle entgraten. Dichtelement DN 50 einlegen. Dichtelement oder Klemmring DN 70 und DN 100 innen und Auslaufrohr außen genügend mit LORO-X Gleitmittel versehen. Ablaufrohr mit Festflansch in den Schiebeflansch bis in seine Einbauposition einführen (Bild 10). Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen und Dachablauf fixieren.

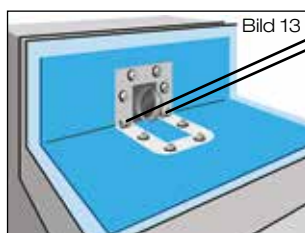


#### 3.4 **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Festflansches aussparen (Bild 11).



#### 3.5 **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Kunststoff-Dachdichtungsbahn, Größe: ca. 700 mm x 1000 mm, zuschneiden und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 12).

Mit Locheisen Langlöcher  $\varnothing 14 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$  für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Die beiliegende Kompressionsdichtung (gestrichelt gezeichnet) **unter** der Anschlussbahn auf dem Festflansch anbringen und gelochte Anschlussbahn über Ablauf mit Festflansch ausbreiten.



#### 3.6 Dachdichtungsbahn mit Losflansch, beiliegenden Unterlegscheiben und Sechskantmuttern SW 15 verkleben (Bild 13).

Die Klemmstücke a und b in der Eckverbindung müssen zuerst mit den Sechskantmuttern 3x gegenseitig mit einem Anzieh-Drehmoment von 30 Nm angezogen werden. Danach die restlichen Sechskantmuttern 3x wechselseitig mit 30 Nm anziehen.

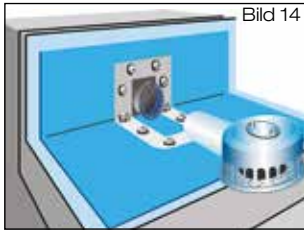


Bild 14

- 3.7 Dichtelement in Rohrmuffe des Ablaufrohrs mit Fest- und Losflansch einlegen (Bild 14). Dichtelement innen und Rohrende der DRAINJET®-Attikahaube mit Gleitmittel einstreichen.

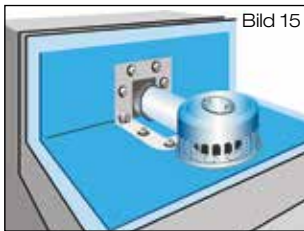


Bild 15

- 3.8 Ablaufrohr von DRAINJET®-Attikahaube in Rohrmuffe stecken (Bild 15).  
**Wichtig:** Der Attikaablauf muss auf der Dichtungsbahn aufliegen.

**LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten. Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!**

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01351.050X** bzw. **01353.050X**: Attika-Schnellablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 789**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01351.070X** bzw. **01353.070X**: Attika-Schnellablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 636**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01356.050X** bzw. **01358.050X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Bogen 45°, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1326**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01356.070X** bzw. **01358.070X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Bogen 45°, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 637**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01359.050X** bzw. **01375.050X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Bogen 45°, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1327**.